



Gemeinde Grub a.Forst

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Grub a.Forst

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 11.12.2025
Beginn:	16:01 Uhr
Ende	18:38 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses Grub a.Forst

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Amtliche Mitteilungen
- 3 Vorberatung zur Aufstellung des Haushalts 2026 der Gemeinde Grub a.Forst **Amt2/067/2025**
- 4 Anfragen

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Zweiter Bürgermeister André Dehler eröffnet um 16:01 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Grub a.Forst. Er begrüßt alle Mitglieder und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Von den ordnungsgemäß geladenen 7 Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses Grub a.Forst sind 7 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

TOP 2 Amtliche Mitteilungen

./.

TOP 3 Vorberatung zur Aufstellung des Haushalts 2026 der Gemeinde Grub a.Forst

Von Kämmerer Thomas Reitz wurden zur Sitzungsvorbereitung folgende Dokumente im Vorfeld zur Verfügung gestellt:

Aufstellung aller Investitionsmaßnahmen ab 2026 – ohne Wertung
Einreichung durch Fachbereiche

Planzahlen des Verwaltungshaushalt 2026

Hier ist zu beachten, dass derzeit die Ausgaben die Einnahmen unter Berücksichtigung der Umbuchung der Mindestzuführung (Tilgungen) an den Vermögenshaushalt um 45.745,-- € übersteigen. Mögliche Ausgabenkürzungen bzw. Einnahmehöherungen sind in der heutigen Sitzung zu beraten.

Planzahlen des Vermögenshaushalt 2026

Erläuterungen zu den angesetzten Werten

Angabe der Datenquelle und Planungsgrundlage

Herr Reitz gibt bekannt, dass am heutigen Tag vom Landratsamt Coburg die Bescheide über die Schlüsselzuweisung und die Zuwendung aus dem Sondervermögen Infrastruktur eingegangen sind.

Während sich die Schlüsselzuweisung um 90.000 € des prognostizierten Betrages verringert, wird der Gemeinde eine Zuwendung aus dem Sondervermögen Infrastruktur in Höhe von 381.000 € zugeteilt. Die Schlüsselzuweisung beläuft sich neu auf 860.000 €.

Der Kämmerer erläutert die geplanten Investitionen, die bereits in einer Vorbesprechung der Verwaltung nochmals gekürzt wurden.

Aktuell ergibt sich bei einer erforderlichen Mindestzuführung zum Vermögenshaushalt von 91.120 € ein Defizit von 136.865 €.

Im Fall einer prognostizierten Erhöhung der Kreisumlage ohne Veränderung der Hebesätze würde sich je Punkt Erhöhung der Kreisumlage eine Mehrbelastung von 37.400 € ergeben.

Unter Berücksichtigung der vorherigen Überlegungen der Verwaltung ergeben sich folgende beratene Änderungen bzw. Vorschläge:

- Haushalts-(HH)Stelle: 6151.9500 Dorferneuerung Rohrbach 2026 0 €: ggf. aus Haushaltsresten der Vorjahre (insgesamt 173.000 €)
- HH-Stelle: 6304.9502 Brückenneubau Eisenbahnbrücke 2026: 20.000 € für Brückenprüfung
- HH-Stelle: 6307.9501 Sanierung von Ortsstraßen 2026: 0 €
- HH-Stelle: 7001.9830 Investitionsumlage Zweckverband Abwasserbeseitigung Mittlerer Itzgrund (ZAMI) 2026: 0 €
- HH-Stelle: 7004.9501 Kanal-Grundstücksanschlüsse 2026: 20.000 €
- HH-Stelle: 6312.9500 Sanierung Hohe Straße inkl. Kanal und Beleuchtung: Streichung 490.000 € (100.000 € für 2026 aus Übertrag)
- HH-Stelle: 8800.9328 Sanierung gemeindlicher Gebäude inkl. Vermietobjekte: HH-Rest 25.000€

- o Für einen evtl. Einbau einer Trennwand zur Hausarztpraxis in der ehem. Blaufabrik ist die Stellungnahme der Denkmalschutzbehörde einzuholen.
- o Das Zimmer neben dem neu eingerichteten Archiv in der ehem. Blaufabrik soll ebenfalls mit einem neuen Fußboden versehen sowie die Wände gestrichen werden. Das Streichen der Wände könne in den Wintermonaten vom Bauhof erledigt werden. Anstelle des Einbaus einer Trenntür im Treppenhaus zur Hausarztpraxis wäre alternativ über eine Überwachungskamera nachzudenken
- o Der Einbau neuer Fenster im Sozialgebäude des Bauhofs könne ebenfalls vom Bauhof vorgenommen werden.
- o Einbau einer neuen Heizung im Sportheim (bereits beauftragt)
- o Für die Erneuerung eines Abflussrohrs im Sportheim soll die evtl. vorhandene Deckung über eine Gebäudeversicherung geprüft werden.
- o Sanierung ehemals vermieteter Räume in der ehem. Blaufabrik („Heuberger“ – EG Blaumühle): zurückstellen
- o Malerarbeiten in der Schule: zurückstellen
- o Eine Bodensanierung in der Küche im Untergeschoss der Grundschule könne ggf. der Bauhof vornehmen.
- o Neuanschaffung Schulgong, Hausalarm: zurückstellen
- o Sanierung Asphaltbeläge Buswendeplatz, Pausenhof, Fahrradunterstand: streichen (hier ist die geplante Realisierung eines Neubaus der Turnhalle abzuwarten)
- o Die Sanierung der Sprunggrube auf dem Sportgelände (Austausch Sand) könne ggf. vom Bauhof durchgeführt werden, so dass lediglich Materialkosten entstehen.
- o Der erforderliche Fluchtweg am Wintergarten in der ehem. Blaufabrik könne ebenfalls mittels Verlegen von Steinplatten ggf. vom Bauhof hergestellt werden.

- HH-Stelle 4640.9880 Parkplatz KITA / ehem. Blaufabrik: Kürzung um 80.000 € auf 20.000 €

Feuerwehr: Kosten für Defibrillator: eingeplant ca. 3.000 €: Kürzung auf 1.500 €, Akkuscheinwerfer & Akkulüfter zurückstellen

- Rattenboxen: Kürzung um 20.000 € auf 10.000 €
- Ein Abriss des unter Denkmalschutz stehenden Schornsteins auf dem Areal der ehem. Blaufabrik wäre zu prüfen und mittels einer Inspektion der Zustand zu prüfen.

Als weitere, bisher nicht berücksichtigte Vorschläge wurden aus dem Gremium genannt:

- Errichten einer festen Bratwurstbude für den Markt: Kosten ca. 5.000 € ohne Rost.

Eine Realisierung sollte mit der FF Grub a.Forst und dem Marktleiter abgesprochen werden. Die Entscheidung ist in der Gemeinderatssitzung, ggf. im Januar oder Februar 2026, zu beschließen. Die Verwaltung merkt an, dass die vorhandenen Parkplätze ohnehin schon nicht ausreichend sind.

- Errichten eines Maibaums aus Aluminium mit Kosten von ca. 7.500 €: nicht erwünscht
- Anregung des Gremiums: Unterteilung der HH-Stelle für die Dorferneuerung Rohrbach in
 1. Dorfgemeinschaftshaus
 2. Straßen
 3. Kanal
- Berücksichtigung eines Antrags auf Zuschuss für eine Beregnungsanlage auf dem Sportplatz gem. der Förderrichtlinien. Dieser wird sich auf ca. 3.200 € belaufen (= 10% aus der Investitionssumme des TSV)

Als weitere Überlegung zur Kosteneinsparung wurde aus dem Gremium angeregt, die zwischenzeitlich für die Bauverwaltung ausgeschriebene Stelle zu streichen.

Geschäftsstellenleiter Fabian Leutheuser erläutert hierzu, dass dies einen Antrag auf Beschlussfassung in der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Grub a.Forst erfordere. Darüber hinaus weist er darauf hin, dass der im Rahmen der Organisationsuntersuchung erarbeitete Stellenplan von der Gemeinschaftsversammlung beschlossen wurde.

Als weitere Überlegungen werden von den Ausschussmitgliedern genannt:

- Generieren von Grundsteuernehreinnahmen
- Betrag der HH-Stelle für die Gewerbesteuer um 10.000 € erhöhen
- Betrag der HH-Stelle für Dienstkleidung der Feuerwehr um 5.000 – 10.000 € kürzen
- Betrag der HH-Stelle für Aus- und Fortbildung der Feuerwehr um 5.000 € kürzen
- Betrag der HH-Stelle Unterhalt unbewegliches Vermögen um 7.000 – 8.000 € kürzen

Thomas Reitz kündigt an, noch einen Vorschlag zu erarbeiten.

TOP 4 Anfragen

./.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Zweiter Bürgermeister André Dehler um 18:38 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Grub a.Forst.

André Dehler
Zweiter Bürgermeister

Sabine Klug
Schriftführerin